

> Text: Stefan Arnreiter > Fotos: Christian Böhm (2), Stefan Arnreiter (2)

Gegen den Strom

Die Zukunft wird größtenteils elektrisch, daran führt wohl kein Weg vorbei. Auch BMW liefert E-Autos wie am Fließband, doch der neue M240i bekennt sich noch zu alten Werten.



In den Zeiten von Kompakt-SUVs mit Plug-in Hybrid-Antrieb und Elektroautos stellt sich BMW mit dem neuen M240i xDrive gegen den Strom und liefert ein Sport-Coupé wie es im Buche steht. Eine BMW-typisch muskulös designte Karosserie, überschaubar große Nieren und klare Linien. Beim Anblick des Thundernight Metallicfarbenen Sportlers neige ich fast zur Wehmut, denn irgendwie erinnert mich das neue M240i xDrive ein wenig an das M3 Coupé der E46 Generation. Die beiden Modelle sind sich nicht nur in den Abmessungen ähnlich, denn so wie der E46 M3 Anfang der 2000er steht auch das M240i Coupé im Jahre 2022 für puren Fahrspaß.

Herzstück des vorläufigen Topmodells der 2er-Reihe ist, wie schon vor 20 Jahren im M3, ein Sechszylinder-Benzinmotor. Dank

Turbolader und cleverer Motorsteuerung leistet das Triebwerk im M240i nun satte 374 PS sowie 500 Newtonmeter und verteilt die Power an alle vier Räder. Wie üblich wird der Großteil der Kraft an die Hinterräder geschickt und so der bayrische Charakter konserviert. Auch wenn der M240i xDrive mit seinen 1.765 Kilogramm kein Leichtgewicht mehr ist und nur 100 Kilogramm weniger wiegt als sein großer Bruder, der M4 mit M xDrive, hat der Allradantrieb im 2er auch seine Vorteile.

Auf meiner Tour durch den Wienerwalz zeigt sich das xDrive System von seiner besten Seite. Neben der großartiger Traktion bietet der M240i xDrive auch bei widrigen Bedingungen maximale Sicherheit. Zudem profitiert auch die Längsdynamik vom Allradantrieb was eine 0-100-Zeit von nur 4,3

Sekunden belegt. Zwar wiegt der M240i xDrive 200 Kilogramm mehr als der M3 von vor 20 Jahren, dennoch wird anhand der Fahrleistungen deutlich, wie viel sich an der Technik getan hat. Der 343 PS starke E46 M3 hat in etwa das gleiche Leistungsgewicht, sprich PS pro Kilogramm, als der 374 PS starke 2er. Trotzdem nimmt der moderne Münchner dem beliebten Youngtimer beim Sprint auf Landstraßentempo fast eine Sekunde ab. Einen großen Anteil daran hat das 8-Gang-Automatik-Getriebe, das im M240i perfekt funktioniert und den Spagat zwischen Komfort und Sportlichkeit meistert.

Doch der 2er überzeugt nicht nur auf der Geraden. Das Coupé fährt sich sehr direkt und bereitet echte Freude am Fahren. Der hecklastige Allradantrieb sorgt für eine Menge an Traktion, ohne Fahrspaß einzubüßen.



> www.bmw.at

Von Serpentine zu Serpentine. Der M240i xDrive bietet dank großartigem Fahrverhalten und reichlich Leistung, pure Freude am Fahren.



BMW M240IX COUPÉ

Motor: Reihensechszylinder-Ottomotor
Hubraum in ccm: 2.998
Max. Leistung: 275 kW/ 374 PS, 5.500-6.500 U/min
Max. Drehmoment: 500 Nm bei 1.900-5.000 U/min
Fahrleist.: 0-100 km/h in 4,3 sec, V-max: 250 km/h
Kraftübertrag.: Allradantrieb, 8-Gang-Automatik
L/B/H in mm: 4.548/ 1.838/ 1.404
Leergewicht in kg: 1.765
Ladevolumen in L: 390
Verbrauch in L (WLTP): 8,8
Testverbrauch in L: 9,3
Basispreis BMW M240i xDrive
 EUR 65.093 - inkl. MwSt. und NoVA
Testwagenpreis: EUR 85.048,-

UNTERM STRICH

+ Tolle Fahrleistungen und sehr gutes Fahrverhalten bei moderatem Verbrauch. Übersichtlicher Innenraum und perfekte Verarbeitung.

- Der Platz in der zweite Sitzreihe ist etwas beengt. Nur bedingt für Großgewachsene geeignet.

Im Sport Plus Modus hängt der M240i hervorragend am Gas, das adaptive Fahrwerk sorgt für noch mehr Stabilität in den Kurven und die dynamische-Stabilitäts-Kontrolle lässt dem Heck freien Lauf und so auch kontrollierte Drifts zu. Ein Extralob verdient die Vorderachse, die in Kombination mit der feinfühligsten sowie direkten Lenkung ideale Kontrolle und Präzision bietet. Auf den kurvigen Straßen und Serpentin von Wien in Richtung Tulln ist der M240i in seinem Element und bereitet eine rohe und unverfälschte Art von Fahrspaß, die in der heutigen Zeit immer seltener wird.

Noch seltener als die dynamische Performance in den Kurven, ist der Sound, den die sechs Zylinder unter der Motorhaube von sich geben. Obwohl der M240i kein reinrassiges Produkt der M-GmbH ist und in naher

Zukunft durch den M2 vom modellinternen Thron gestoßen wird, hat der M240i das M-Badge am Heck redlich verdient. Das bestätigen technische Highlights wie das M-Sperrdifferential, das die Kurvenperformance weiter verbessert. Dank den serienmäßigen M-Sportbremsen verzögert der Münchner souverän und die speziellen Spiegelkappen und die Spoilerlippe sorgen für den sportlichen Auftritt. Dieser Charakter zieht sich bis in das Interieur, wo Sportsitze und Carbon Applikationen für den passenden Eindruck sorgen.

Der Innenraum ist und bleibt eine Stärke von BMW, vor allem die Bedienbarkeit ist erstklassig. Zentrales Element des Infotainmentsystems ist der iDrive Dreh- und Drück-Regler, der uns hoffentlich noch lange erhalten bleibt. Hiermit lassen sich alle

Funktionen des Infotainmentsystems bedienen, wodurch die Touchfunktion im zentralen Display quasi unnötig gemacht wird. Ebenso lobenswert sind die übersichtlichen Bedienelemente für die Klimaanlage, die nach wie vor mit haptischen Schaltern betätigt werden und so ohne große Ablenkungen erreichbar sind.

Mit dem M240i xDrive zeigt BMW, dass sie ihre Wurzeln nicht verloren haben, liefern 4,55 Meter puren Fahrspaß und knüpfen an eine lange Tradition von großartigen Sport-Coupés an. Leider wird diese Gattung, zumindest mit Sechszylinder-Benziner, bald der Geschichte angehören. Doch bis es so weit ist, freuen wir den M240i, der einem ein Lächeln ins Gesicht zaubert und hoffen auf den noch rassisten M2, der nicht mehr lange auf sich warten lässt. ■